

Immer mehr Jugendliche krankhausreif durch Cannabis

84 Prozent der Konsumenten männlich
Vom 25.09.2007

RHEINLAND-PFALZ (dpa) In Rheinland-Pfalz müssen immer mehr junge Haschischraucher ins Krankenhaus. Die Zahl der Einweisungen junger Menschen im Alter von 15 und 25 Jahren aufgrund von Cannabiskonsum hat sich nach Angaben der Techniker Krankenkasse (TK) in Rheinland-Pfalz in den vergangenen fünf Jahren mehr als verdoppelt. Der Mitteilung von heute in Mainz zufolge sind 84 Prozent der ins Krankenhaus eingewiesenen Cannabiskonsumern männlich. Im Jahr 2005 seien insgesamt 350 Rheinland-Pfälzer betroffen gewesen.

Die TK bezieht sich damit auf Zahlen des Statistischen Bundesamtes und warnte vor der Droge: Regelmäßiger Haschischkonsum erhöhe die Wahrscheinlichkeit, an Psychosen zu erkranken, um bis zu 41 Prozent. Außerdem seien die in Cannabis enthaltenen Teerstoffe krebserregender als die von Tabak. Der Schaden, den die Lunge bei der Inhalation von drei bis vier Joints nehme, sei vergleichbar mit der Wirkung von 20 Tabakzigaretten

http://www.main-rheiner.de/region/objekt.php3?artikel_id=2983522